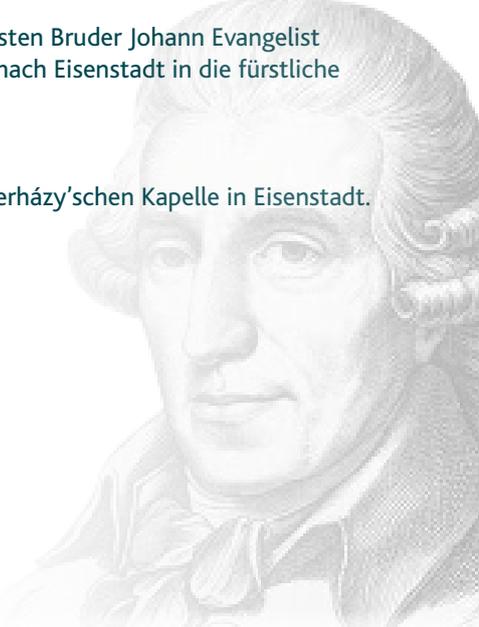


# Die Brüder Haydn Ihre Lebenswege in Eckdaten

(Quelle: www.haydngeburtshaus.at, 20.5.2017, J.M. Haydn-Gesellschaft Salzburg und Brockhaus Riemann Musiklexikon/Schott Musik International 1979, 1998 2. Aufl.)

## Johann Michael Haydn    Joseph Haydn

- 
- 
- 1732  
Franz Joseph Haydn wird am 31. März geboren, am 1. April getauft.
- 1737  
Johann Michael Haydn wird am 13. September geboren, am 14. September getauft.
- 1738  
Erster Musikunterricht in Hainburg.
- 1740  
Sängerknaben in Wien, St. Stephan.
- 1745  
Michael Haydn tritt ebenfalls als Sängerknabe ins Kapellhaus St. Stephan, Wien, ein.
- 1750  
Kontakte zu Pietro Metastasio und Nicola Porpora. Korrepetitor bei Porpora.
- 1752  
Sommer mit Porpora in Mannersdorf an der Leitha.
- 1754  
Organist bei den Barmherzigen Brüdern in Eisenstadt.
- 1755  
Übersiedlung in die Seilerstätte in Wien Innere Stadt.
- 1757  
Bischöflicher Kapellmeister des Bischofs von Großwardein.
- 1759  
Musikdirektor und Kammerkomponist bei Graf Morzin auf Schloss Lukavec bei Pilsen.
- 1760  
Heirat mit der um drei Jahre älteren Maria Anna Aloysia Apollonia Keller.
- 1761  
Zweiter Kapellmeister bei Fürst Esterházy. Übersiedlung nach Eisenstadt.
- 1763  
Berufung als Hofkomponist und Konzertmeister an den fürsterzbischöflichen Hof von Sigismund von Schrattenbach in Salzburg (und damit Kollege von Leopold und Wolfgang A. Mozart).
- 1765  
Joseph Haydn holt den jüngsten Bruder Johann Evangelist Haydn (\*1743) als Tenorist nach Eisenstadt in die fürstliche Kapelle.
- 1766  
Erster Kapellmeister der Esterházy'schen Kapelle in Eisenstadt.
- 1768  
Heirat mit der Sängerin Maria Magdalena Lipp.
- 1770  
Geburt der Tochter Aloysia Josepha am 31. Januar .
- 1771  
Tod von Aloysia Josepha vor dem ersten Geburtstag.  
Tod des Erzbischofs Schrattenbach, Komposition des Schrattenbach-Requiems, an welches sich W.A.Mozarts KV 626 (20 Jahre später komponiert) streckenweise stark anlehnt.

1773 Michael Haydn wird erster Konzertmeister der fürsterzbischöflichen Hofkapelle. Trotz persönlicher Abneigung anerkennt Leopold Mozart Michael Haydns Verdienste.

1777 Organistendienst an der Dreifaltigkeitskirche.

1781 Nach Wolfgang A. Mozarts Weggang von Salzburg wird Michael Haydn Domorganist.

1787 Michael Haydn wird Klavierlehrer am Salzburger fürsterzbischöflichen Kapellhaus.

1789 Mindestens zwei Mal besucht Michael Haydn, der höchst ungern reist, seinen Bruder Joseph in Wien. 1789 wohnen die beiden einem Auftritt des jungen Ludwig van Beethoven im Schikaneder-Theater auf der Wieden bei.

1794 Lobrede auf Michael Haydn im „Augsburger musikalischen Kurier“.

1796 „Missa hispanica“ für den spanischen Hof, Auftrag von Bruder Joseph vermittelt.

1797 Unterricht für Carl Maria von Weber.

1798 Reise von Salzburg über Kremsmünster, Linz, St. Florian nach Wien.

1773 Joseph Haydn wird Eisenstädter Ortsorganist.

1774 Joseph Haydn ist bereits allgemein bekannt, unterrichtet daher viele Kompositionsschüler.

1781 Joseph Haydns Ruhm verbreitet sich über ganz Europa. Beginn der Freundschaft mit Mozart.

1785 Joseph Haydn wird Freimaurer. Denkwürdige Begegnung mit Leopold Mozart in Mozarts Wiener Wohnung.

1790 Fürst Nikolaus Esterházy stirbt. Fürst Anton Esterházy entlässt die fürstliche Kapelle. Joseph Haydn übersiedelt nach Wien. Der Geiger Salomon überredet ihn zu einer Englandreise. Am 15. Dezember Abreise aus Wien über Bonn – Brüssel - Calais nach London.

1791 1. Jänner Ankunft in London. 8. Juli Promotion zum Doktor der Musik in Oxford. Englands Hochadel buhlt um Joseph Haydns Gunst.

1792 Außerordentliche Erfolge in London. Rückkehr nach Wien und Kauf eines Hauses in Gumpendorf, (damals Kleine Steingasse 19, heute Haydngasse). Beethoven reist nach Wien, um Haydns Schüler zu werden.

1794 Neuerliche Englandreise. Nachfolger von Fürst Anton Esterházy beruft Joseph Haydn und die Kapelle wieder ein. Die englische Königin versucht vergeblich, Joseph Haydn an London zu binden.

1795 August, Rückkehr nach Wien.

1797 Komposition von „Kaiserhymne“, „Kaiserquartett“. Zu Kaiser Franz II. Geburtstag am 12. Februar wird die Kaiserhymne in allen Kirchen aufgeführt.

1798 Joseph Haydn wird Mitglied der „Königlichen Akademie der Musik“ in Stockholm.

1801 1800  
Vollendung der „Theresienmesse“. Tod von Joseph Haydns Frau Maria Anna Aloysia Apollonia in  
Einziges Zusammentreffen der drei Brüder Joseph, Michael und Baden.  
Johann Evangelist Michael Haydn –  
allesamt herausragende Musiker.  
Reise nach Wien und Eisenstadt; Audienz bei  
Kaiserin Maria Theresia.

1802 1802  
Tod der Schwester Anna. Tod von Joseph Haydns Liebblingsschwester Anna.

1803  
Anfrage der Kaiserin Maria Theresia wegen diverser  
Kirchenkompositionen für das Namensfest des  
Kaisers Franz Stephan.

1804  
Michael Haydn wird Mitglied der  
„Königlich Schwedischen Akademie der Musik“.

1805  
Bestellung eines Requiems und Libera durch die Kaiserin  
Komposition der „Leopoldsmesse“ als  
letztes vollendetes Werk.

1806 1806  
Michael Haydn stirbt am 10. August in Salzburg. Der Tod des Bruders Michael erschüttert Joseph Haydn.

1809  
31. Mai Tod Joseph Haydns in seinem Haus in  
Gumpendorf.  
2. Juni Requiem in der Gumpendorfer Kirche  
(Requiem von Michael Haydn).  
15. Juni Totenfeier in der Schottenkirche  
(Requiem von Wolfgang A. Mozart).

### **Berühmte Schüler:**

Anton Diabelli, Sigismund von Neukomm und  
Carl Maria von Weber u.a.

### **Werk (Auswahl):**

46 Sinfonien, 5 Konzerte, 32 lat. und 8 dt. Messen,  
2 Requiem, 6 Te Deum, 117 Gradualien, 45 Offertorien,  
27 Responsorien für die Karwoche, Märsche, Menuette,  
Kammermusik (Serenaden, Divertimenti, 7 Quintette, 4  
Duos für V. und Va), Variationen und ein Divertimento  
für Kl, 50 kleine Orgelpraeludien, Kanons, Chorlieder  
(erste Chorliteratur für unbegleitete Männerchöre),  
Schauspielmusik und weitere Bühnenerwerke ...

### **Berühmte Schüler:**

Ludwig von Beethoven, Sigismund von Neukomm,  
Ignaz Pleyel u.a.

### **Werk (Auswahl):**

107 Sinfonien, 13 Opern, 14 Messen, 3 Oratorien,  
59 Divertimenti, zahlreiche Instrumentalkonzerte,  
68 Streichquartette, 40 Klaviertrios, 126 Barytontrios,  
diverse Werke für andere Kammermusikbesetzungen,  
52 Klaviersonaten, Kantaten, Lieder, Singspiele,  
Schauspielmusik, 429 Bearbeitungen schottischer und  
walisischer Lieder für Klaviertrio und Gesang ...